



Das Drachenbootrennen in der Woffelsbacher Bucht zieht jedes Jahr mehr Leute an. In diesem Jahr gehen mindestens 35 Teams an den Start. Fotos: Peter Stollenwerk (3) / Andreas Bongartz (1)

## Die Region rüstet sich für ihr Volksfest

Die Vorbereitungen für das **Rursee- und Woffelsbacher Volksfest** laufen auf Hochtouren. Die Organisatoren erwarten an die 50 000 Besucher. Parkleitsystem wurde optimiert.

VON ANDREAS BONGARTZ

**Rurberg/Woffelsbach.** Gestern morgen in Rurberg: Still ruht der Eiserbachsee, vereinzelt spiegeln sich auf seiner Oberfläche durch die Wolkendecke brechende Sonnenstrahlen, ein paar Enten ziehen gemütlich ihre Kreise.

Noch deutet nicht viel daraufhin, dass hier am Wochenende mit dem Rursee- und Woffelsbacher Volksfest in der Region steigen wird. Der Bierpavillon auf der Festwiese am Antoniushof und auch die kleine Bühne im Sief stehen zwar schon, aber ansonsten haben die Veranstalter vom Orts- und Verkehrsverein Rurberg Woffelsbach noch einiges an Arbeit vor sich.

So treffen auch schon zwei Lkw in Rurberg ein. In ihrem Frachtraum: Die Einzelteile der großen Seebühne, auf der am Samstagabend die Band „For Example“ rocken wird. Mit gezielten Handgriffen nimmt die Konzertbühne schnell Form an.

Um das Rursee- und Woffelsbacher Volksfest zu einem Erfolg werden zu lassen, ist einiges an Manpower vonnöten, schließlich hat das Fest 2007 rund 50 000 Besucher angezogen, und Sander Lutterbach, der Geschäftsführer des Orts- und Verkehrsvereins, rechnet auch in die-

„Ich bin guter Dinge, dass wir das Verkehrschaos in den Griff kriegen können“

**SANDER LUTTERBACH, ORTS- UND VERKEHRSVEREIN RURBERG WOFFELSBACH**

sem Jahr wieder mit einer ähnlichen Summe.

Lutterbach hat im März die Leitung des Vereins von Heiner Jansen übernommen. Die Organisation des Rursee- und Woffelsbacher Volksfestes, so sagt er, sei eine sehr interessante, aber auch sehr anstrengende Aufgabe. Da kann er von Glück sagen, dass es so viele helfende Hände gibt.

Die Kameraden der Simmerather Feuerwehr zum Beispiel, die jedes Jahr unterstützend mit von der Partie sind und einen sicheren Verlauf des Spektakels gewährleisten. Hierfür wird auch ein reichliches Polizeiaufgebot sorgen. Hundeführer und Abordnungen der Hundertschaft sind laut Lutterbach am Wochenende in Rurberg und Woffelsbach vor Ort.

Und dann sind da noch die Verkehrskadetten. Die Verkehrshelfer sind für einen, in der Vergangenheit eher wunden Punkt des Rursee- und Woffelsbacher Volksfestes zuständig: Das Parkleitsystem. Dies funktionierte bis-



Das große Feuerwerk am Samstagabend ist der Höhepunkt des Rursee- und Woffelsbacher Volksfestes.

her eher schlecht als recht und sorgte regelmäßig für von Autolampen verstopfte Straßen und Parkplätze. „In den letzten Jahren war es leider so, dass viele Besucher direkt in die Orte rein gefahren sind und die Rettungswege zugesperrt haben“, sagt Sander Lutterbach rückblickend.

Das soll jetzt anders werden: Zur Neuaufgabe des Volksfestes haben die Organisatoren ein neues Parkleitsystem entwickelt. „Wir haben das Parkleitsystem optimiert und die Parkkadetten neu aufgestellt und instruiert“, sagt Sebastian Lindt, Geschäftsstellenleiter der Rursee-Touristik in Rurberg. So gibt es erstmals eine Parkleitbeschilderung, die die Besucher direkt zu den Parkplätzen führen soll. Es gibt zusätzliche Parkplätze für rund 5000 Autos. In Rurberg kann entlang der L128 geparkt werden, sowie auf den kompletten Wiesenflächen, die von der Umgehungsstraße in Richtung Rurberg abgehen. In Woffelsbach wird ein Einbahnstraßensystem die Besucher zu den Parkplätzen leiten.

„Wir haben die Parkplätze seit letztem Jahr noch einmal aufgestockt und ich bin guter Dinge, dass wir das größte Verkehrschaos so in den Griff kriegen können“, zeigt sich Sander Lutterbach zuversichtlich.

Und er muss es wissen, schließlich ist er bei der ASEAG der Leiter der Abteilung Verkehrslenkung

und Betriebssteuerung und als solcher zuständig für den störungsfreien Ablauf von Großveranstaltungen wie dem Chio.

Zwei Bitten hat er dennoch: „Die Besucher sollten auf jeden Fall der Beschilderung folgen, mit den ausgewiesenen Parkplätzen ist man näher am Geschehen, als wenn man im Ort selber parkt.“ Und: „Nach dem Feuerwerk sollte man nicht direkt nach Hause fahren. Das Fest ist dann noch nicht zu Ende und wenn alle auf einmal aufbrechen – das hält die beste Straße nicht aus.“

Sein Rat: Bei einem kühlen Getränk oder einem kleinen Imbiss noch ein bisschen den aufstrebenden Bands lauschen. Diese spielen nämlich bis Mitternacht, die Gruppe „For Example“ voraussichtlich sogar bis etwa 2 Uhr.

Umgekehrt empfiehlt Sebastian Lindt die Reise zum Rursee- und Woffelsbacher Volksfest frühzeitig anzutreten, „um dem starken Verkehr abends vor dem Feuerwerk zu entkommen“. Ebenso sollte man Karten für die abendlichen Seefahrten frühstmöglich lösen. Es gibt sie zum Preis von 23 Euro an den Bootsanlegestellen in Rurberg, Woffelsbach und Schwammenauel.

Eins haben die Organisatoren allerdings doch versäumt zu berücksichtigen: Das Wetter. Sander Lutterbach hat einen nicht ganz ernst gemeinten frommen Wunsch: „Ich bete und hoffe, dass sich doch noch ein hoher Herr aus



Die Vorbereitungen für das Rursee- und Woffelsbacher Volksfest laufen auf Hochtouren.

dem Rathaus oder dem Ort findet, der sich um das Wetter kümmern kann.“

Bis jetzt sind seine Gebete noch nicht erhört worden, aber wer weiß, bis Samstag kann ja noch einiges passieren.

### Das Programm: Open Air-Konzerte, Tanzvorführungen und Feuerwerk

**Los geht es** bereits am heutigen Donnerstag mit einem Konzert der Melano Showband auf der Festwiese am Antoniushof um 19.30 Uhr. Am Freitag tritt dort um 20 Uhr die Countrylady Eva East auf.

**Am Samstag startet** das Rursee- und Woffelsbacher Volksfest dann richtig mit dem Handwerkerinnen- und Künstlerinnenmarkt in Rurberg und dem Drachenbootrennen in der Woffelsbacher Bucht, jeweils um 12 Uhr.

**Ab dem Nachmittag** gibt es dann jede Menge Konzerte und Vorführungen. In Woffelsbach geht es um 15.30 Uhr los mit der Melano Showband. Um 16 Uhr spielt Diana Kesternich auf der Bühne im Sief, parallel dazu „Die Weisweiler“ am Antoniushof, später zeigt die Tanzwerkstatt Simmerath ihr Können. In Woffelsbach wird ab 19 Uhr mit den Nice Guys getanzt, das Orient-Tanzstudio Salwa tritt gegen 19.30 Uhr auf.

**Die musikalischen Highlights** setzen dann ab 19 Uhr Doctor Country auf der Bühne im Sief und ab 20 Uhr For Example auf der Seebühne.

**Das Seeufer** wird ab 22 Uhr beleuchtet, das Feuerwerk in Rurberg beginnt dann gegen 22.35 Uhr, in Woffelsbach ab 23.15 Uhr.

Mehr dazu unter [www.rursee.de](http://www.rursee.de)

### NACHGEFRAGT

► WERNER SCHRÖDER

Organisator Drachenbootrennen



Wie kam es zu der Idee in Woffelsbach Drachenbootrennen zu veranstalten?

**Schröder:** Die Idee entstand durch das Rursee- und Woffelsbacher Volksfest, bei dem Woffelsbach oft ein wenig zu kurz kam. Ich organisiere seit mehr als 20 Jahren Fußballturniere und wurde vom Orts- und Verkehrsverein aufgefordert, mir eine Veranstaltung auf dem Wasser auszudenken und zu organisieren. Über den Aachener Bootsclub wurde Kontakt zu einem Duisburger Bootsclub aufgenommen, der uns das gesamte Equipment und die Steuerleute zur Verfügung stellen konnte.

Mit wie vielen Teilnehmern rechnen Sie?

**Schröder:** Beim ersten Rennen im Jahr 2006 haben 17 Teams an dem Rennen teilgenommen. Zu einem Team gehören 16 bis 20 Personen und ein Trommler. Jetzt haben wir bereits Anmeldungen von 35 Teams vorliegen. Deshalb werden wir am Samstag noch ein drittes Boot einsetzen, dadurch sind wir bei der Planung flexibler geworden.

Sind noch Anmeldungen möglich und wie hoch ist die Startgebühr?

**Schröder:** Am Samstag haben wir noch Platz für ein Team. Sonntag können noch drei weitere Teams teilnehmen. Anmelden kann man sich bei mir unter 02473/3308. Die Startgebühr kostet für Sonntag 100 Euro, für Samstag 130 Euro, in dem Preis sind Besucherplaketten für das Rursee- und Woffelsbacher Volksfest enthalten. (ag)

### EIFELWETTER



### Vor allem Regen

**Die Lage:** Ein Blick aufs Barometer sagt alles: Dem Hoch ist die Luft ausgegangen, Tief „Xandra“ hat uns im Griff und versorgt uns mit kalter und feuchter Luft.

**Heute und morgen:** Am heutigen Donnerstag haben wir nicht viel Gutes zu erwarten: Viel Regen und Höchstwerte um ziemlich kühle 15 Grad. Am Freitag geschieht Tröstliches: Es regnet zwar nicht viel weniger, dafür wird der Regen aber etwas wärmer. 18 Grad soll die Höchsttemperatur betragen. Das hat mit Sommer nicht viel zu tun.

**Weitere Aussichten:** Die Prognose fürs Wochenende bietet wenig Erbauliches: Viele Wolken und viel Regen, aber immerhin bis 20 Grad. Wer naß wird, erkältet sich also nicht automatisch.

Mehr dazu: [www.eifelwetter.de](http://www.eifelwetter.de)

### KONTAKT

#### EIFELER NACHRICHTEN

**Lokalredaktion:** Matthias-Offermann-Straße 3, 52156 Monschau-Imgenbroich, Tel. 02472/9700-30, Fax 02472/9700-49.  
**e-Mail:** lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de  
Peter Stollenwerk (komm. verantwortlich), Heiner Schopp, Ernst Schneiders.  
**Leserservice:** 0180 1001 400  
**Anzeigen Geschäftskunden:** Ralf Huppertz 02472/970021  
**Servicestelle:** 3 Plus/Bürobedarf Kogel: Hauptstraße 17, 52152 Simmerath, **Öffnungszeiten:** Mo. bis Fr. 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr.



Das Rursee- und Woffelsbacher Volksfest zieht jedes Jahr tausende Besucher an. Es ist das größte Volksfest in der Region.